

Lünern:  
Hemmerde: (15.)

**EHRUNGEN** bei der Freiwilligen Feuerwehr Lünern: Auf einer Dienstversammlung in der Gaststätte Schetter wurde Brandmeister Ewald Brinkmann wegen seiner besonderen Verdienste in den 42 Jahren seiner Zugehörigkeit zur Wehr zum Ehrenbrandmeister ernannt.

Amt: (18.)

## Verdienstkreuz für Heinrich Reckermann

**Amtsbürgermeister des Amtes Unna/Kamen wurde gestern in Holzwickede geehrt**

**Holzwickede.** In schlichter, aber herzlicher Weise wurde gestern im Anschluß an eine Haupt-, Finanz- und Personalausschußsitzung des Amtes Unna-Kamen im Sitzungssaal des Holzwickeder Rathauses Amtsbürgermeister Heinrich Reckermann mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande geehrt. Die Auszeichnung, die stellvertretender Landrat Girgensohn überreichte, wurde einem Manne zuteil, der sich in vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit um das allgemeine Wohl gekümmert und damit im besten Sinne des Wortes öffentlich verdient gemacht hat.

Immer sei Heinrich Reckermann bereit gewesen, sich selbstlos für seine Mitmenschen einzusetzen, betonte stellvertretender Landrat Girgensohn in seiner Ansprache; und er wies auf das Wirken als Betriebsratsvorsitzender der Zeche „Margarete“ in Sölde, auf die Tätigkeit als Gemeindevertreter von Sölde und Kreisvertreter des Kreises Hörde vor 1933 hin. Die Nationalsozialisten entfernten Reckermann aus seinen Aemtern.



(RUNDSCHAU-Bild: Richter Stellvertretender Landrat Girgensohn steckt Amtsbürgermeister Reckermann das Bundesverdienstkreuz an.

Nach dem Zusammenbruch des „Dritten Reiches“ habe er sich ohne Haß für den Wiederaufbau zur Verfügung gestellt. Reckermann übernahm von 1945 bis 1948 mit der Leitung der Wirtschaftsstelle in Holzwickede eine der schwierigsten und undankbarsten Aufgaben, die es in jener Zeit gab. Ab 1948 sei er dann wieder in das kommunalpolitische Leben als Gemeinde-, Amts- und Kreisvertreter zurückgekehrt und seit 1952 stehe er als Amtsbürgermeister an der Spitze der Amtsvertretung Unna/Kamen.

Girgensohn würdigte in diesem Zusammenhang die Verdienste, die sich Reckermann durch seine ausgleichende Art um die parlamentarische Demokratie erworben hat. Der Bau von Wohnungen und besseren Schulen und die Förderung der Jugend seien ihm Herzenssache geworden, und wenn auf diesem Gebiet im Amt Unna/Kamen in den vergangenen Jahren so stolze Leistungen erzielt worden seien, so habe Heinrich Reckermann daran erheblichen Anteil.

„Für mich persönlich“, so bekannte Girgensohn am Schluß seiner Ansprache, „ist Reckermann nicht nur der sozialdemokratische Parteifreund, sondern das Vorbild einer demokratischen Persönlichkeit, die still, bescheiden und sachlich zum Wohle aller Menschen wirkt.“ Anschließend heftete er ihm das Bundesverdienstkreuz an den Rockaufschlag.

Den Menschen Heinrich Reckermann, der 1882 in Hengsen geboren wurde, nach seiner Schulentlassung auf der

Brikettfabrik sein Brot verdienen mußte, Bergmann und Grubenkontrolleur wurde und bis heute mit dem Bergbau verbunden blieb, würdigte Amtsdirektor Klockenhoff in seiner Rede. Immer habe er eine klare politische Ueberzeugung und aufrechte Gesinnung bewiesen. Klockenhoff schilderte Reckermann als einen Freund des Wanderns, der Natur und der deutschen Literatur. Seine stete Einsatzbereitschaft für alle Mitmenschen habe ihm Freundschaft und Wertschätzung in weiten Kreisen eingebracht.

Mit sehr herzlich gehaltenen Worten gratulierte Bürgermeister Holzapfel im Namen der SPD-Fraktion des Amtes Unna/Kamen und ihm schlossen sich Potthoff für die CDU, Schulze-Steinen für die FDP sowie Amtmann Köcher und Oberinspektor Knop für die Verwaltung mit Anerkennungen und freundschaftlichen Glückwünschen an. Heinrich Reckermann dankte für die Ehrung in der ihm eigenen bescheidenen Art.